

Schwere Beute

Von Tini_chan

Kapitel 18: -Abbruch!?-

Ja, Abbruch. Dies hier ist kein weiteres Kapitel von meiner Fanfic. Es wird auch kein weiteres geben.

Ich habe lange nicht mehr geschrieben und ich habe mich in letzter Zeit nicht wenig verändert. Es wäre unehrlich, wenn ich jetzt versuchen würde weiter zu schreiben, weil ich heute nicht mehr so schreiben könnte, wie ich es vielleicht damals noch getan habe. Ich werde meine Geschichte deshalb an dieser Stelle abbrechen.

Ich habe selbst schon erlebt, wenn Leute ihre Fanfics einfach kommentarlos abgebrochen haben und ich habe das gehasst. Natürlich können meine Worte an dieser Stelle nicht das Ende der Story ersetzen, aber sie sind die einzige Entschädigung, die ich überhaupt geben kann.

Ich habe immer wieder versucht doch noch weiter zu schreiben, weil ich die Geschichte schon ganz gern zu Ende bringen wollte, aber ich habe eben feststellen müssen, dass mir das Ganze langsam entgleitet, dass die Zeitabstände zu groß wurden und ich mich deshalb immer weniger in meinen Text hineinversetzen konnte. Ich habe nun hintereinanderweg die letzten Kapitel hoch geladen, die ich noch auf meinem Computer finden konnte. Mehr schreiben tu ich definitiv nicht.

Ich weiß, dass meine Fanfic nicht so wahnsinnig viele Leute gelesen haben, aber zumindest denen, die sie mitverfolgt und das gern getan haben, sollen meine letzten Worte gewidmet sein. Ich bedanke mich außerdem für die lieben Kommentare, über die ich mich oft sehr gefreut habe und die mich angetrieben haben, weiter zu machen. Dass ich es im Endeffekt dennoch nicht bis zum Ende gebracht habe, liegt zugegeben an eigener Faulheit.

Im weiteren Verlauf der Geschichte sollten unsere beiden Helden schließlich auf den alten Bekannten von Bakura treffen, der, wie sich herausstellen sollte, ihn vor ein paar Jahren bei einem gemeinsamen Coup betrogen hatte und an dem sich der Meisterdieb jetzt rächen wollte. Er wird aber ein weiteres Mal überlistet und von dem Typen an die Polizei verraten.

Es folgt der Prozess, in dem Line verzweifelt versucht, Bakura und Fred als unschuldig zu erklären, in dem sie behauptet, sie wäre freiwillig mitgegangen. Man glaubt ihr nicht, weil man annimmt, sie würde nur aus Angst vor den beiden Gaunern lügen.

Linsley, die von Beruf her, wie der Leser erfahren würde, Anwältin ist, sollte auch noch einmal auftauchen und die beiden vor Gericht vertreten- allerdings ebenfalls ohne Erfolg damit zu haben. Fred und Bakura werden verurteilt und verbringen so einige Jahre hinter Gittern.

Im letzten Kapitel sollten sich Line und Bakura, ironischerweise im Kleinen Bub, wieder treffen, wo unsere Geschichte ja auch begonnen hat und wo Line inzwischen

als Kellnerin arbeitet.

Ich habe meine Charaktere mit der Zeit alle sehr lieb gewonnen und ich fände es schade, wenn ich sie jetzt bei dem krampfhaften Versuch etwas zu Ende zu bringen, womit ich für mich selbst bereits abgeschlossen habe, versauen würde. Ich hoffe, dass man mithilfe meiner Vorausschau sich halbwegs den weiteren Verlauf vorstellen kann, auch ohne dass ich ihn wortwörtlich schreibe. Wenn ihr noch Fragen habt, stellt sie mir.

Alles Liebe,

euer Tini-chan